Presseinformation

# Neuaufstellung der Geschäftsführung bei Koenig & Bauer Digital & Webfed

Dreiköpfiges Führungsteam treibt Umgestaltung des Produktportfolios im Segment Digital & Webfed weiter voran

* Philipp Zimmermann ab 1. Juni 2024 CEO von Koenig & Bauer Digital & Webfed
* Markus Dörr übernimmt Position des CFO
* Thomas Potzkai weiterhin als CTO tätig

Würzburg, 11.06.2024  
Mit Wirkung zum 1. Juni 2024 hat die Koenig & Bauer Digital & Webfed AG & Co. KG Änderungen auf Ebene der Geschäftsführung bekannt gegeben. Philipp Zimmermann tritt die Nachfolge von Christoph Müller als CEO Digital & Webfed an und verantwortet die Gesamtleitung des Segments, den Vertrieb und das Produktmanagement. An seiner Seite wird Markus Dörr als CFO die Verantwortung für die kaufmännischen Bereiche übernehmen. Dörr war bisher für die Finanzen der Tochtergesellschaft Koenig & Bauer Industrial verantwortlich. Thomas Potzkai ist weiterhin als CTO für die Bereiche Technologie und Service zuständig.

Mit diesem Schritt richtet der Konzern die Governance-Struktur konsequent an den Marktanforderungen aus und stärkt die Eigenständigkeit der Segmente.

Im Zuge des Fokusprogramms „Spotlight“ kündigte Koenig & Bauer bereits Anfang Mai 2024 das Reorganisationsprogramm „D&W 2.0“ an, um der anhaltenden Verlustsituation im Segment Digital & Webfed zu begegnen. Auf dem Prüfstand stehen organisatorische, strukturelle und operative Maßnahmen zur Wahrung der Ertragschancen in den Wachstumsmärkten der flexiblen Verpackung, des Digitaldrucks und der Wellpappe. Das Programm „D&W 2.0“ wird von Dr. Andreas Pleßke, Vorstandsvorsitzender von Koenig & Bauer, geleitet.

Mit diesem Programm bildet der Konzern die Entwicklungen im aktuellen Produktportfolio des Segments Digital & Webfed auch auf Führungsebene ab. Die Schwerpunkte haben sich in den vergangenen Jahren neben dem umfassenden Servicegeschäft – auch für die installierte Basis der Zeitungsdruckmascheinen – auf Inkjet-, CI-Flexo- und Wellpappendruckmaschinen verlagert.

Mit der Angleichung und Weiterentwicklung der Governance-Strukturen werden die Weichen für die Zukunftsfähigkeit gestellt, indem Koenig & Bauer Digital & Webfed autark in den Märkten handeln und agiler auf spezifische Entwicklungen reagieren kann. Mit diesem Schritt sind auch die Weichen für einen Generationsübergang gestellt worden.

Christoph Müller wird sich in seiner Funktion als verantwortliches Vorstandsmitglied der Koenig & Bauer AG vermehrt auf das über Jahrzehnte aufgebaute Netzwerk fokussieren, um so die Technologien und Partnerschaften im Bereich Digitaldruck weiter vorantreiben.

#### Foto:

Philipp Zimmermann (CEO, links), Markus Dörr (CFO, Mitte) und Thomas Potzkai (CTO, rechts) bilden das neue Führungsteam bei Koenig & Bauer Digital & Webfed  
© Koenig & Bauer, Tilman Rudolf

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer AG  
Dagmar Ringel  
+49 931 909-6756  
[dagmar.ringel@koenig-bauer.com](mailto:dagmar.ringel@koenig-bauer.com)

**Über Koenig & Bauer**  
Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.700 Menschen. Koenig & Bauer produziert an elf Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2023 lag bei rund 1,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)